



**BÜRGERINITIATIVE L(I)EBENSWERTES BAD NENNDORF**

## **VW KOMPONENTENWERK IN BAD NENNDORF?**

### **Industrie und Kurort?**

Das passt irgendwie nicht zusammen. Nach der Ablehnung des Standortes an der Gehrenbreite konzentrieren sich unsere Verwaltung, die Volksbank in Schaumburg und der Investor Metawerk aus Berlin wieder auf den Standort zwischen B65 und der A2, im Bereich der Densinghäuser Quelle, und wollen dort mit aller Macht und gegen den Willen vieler Nenndorfer ein Industrieareal errichten.

Es winken Gewerbesteuereinnahmen und schon werden scheinbar alle Sinne ausgeschaltet. Der in den letzten Jahren enorm angestiegene Schuldenberg Bad Nenndorfs ist zu reduzieren, doch bitte mit anderen Mitteln.

Der Hinweis auf einen Beitrag Schaumburgs zur Elektromobilität und damit zur Klimaschonung ist sehr dürftig. Die damit einhergehende Umweltzerstörung wiegt allemal schwerer. Da nützt auch ein „Nullmissionswerk“ nichts. Zumindestens 7000 LKW-Fahrten im Jahr benötigt werden, um die Roh- und Fertigteile zu bewegen.

Will VW wirklich einen weiteren Imageschaden riskieren und für ein Achsmontagewerk, das maximal 10-15 Jahre Bestand hat, ein Landschaftsschutzgebiet opfern? Es gibt sicherlich jede Menge geeigneter Standorte: Industriebrachen bzw. Standorte, die bereits eine vorhandene Infrastruktur haben.

Der Hinweis einer Kreistagsfraktion, man solle einen Ersatz für das Landschaftsschutzgebiet finden, ist lobenswert, aber wie will man Natur ersetzen? Und der Vorschlag von Herrn Schmidt, man könne ja das Gebäudedach begrünen und die Fassade grün anstreichen, braucht wohl nicht weiter kommentiert zu werden.

Wir alle leben in einem Kurort im ländlichen Raum und fordern die Politik und die Verwaltung auf, dass diese Werte erhalten und gefördert werden. Wir brauchen nachhaltige und langfristige Konzepte. Es geht nicht darum, Lorbeeren für tolle Großprojekte zu ernten, sondern solide und im Sinne der Bürger zu handeln. Wir brauchen Arbeitsplätze, die zum Charakter und zu den Werten von Bad Nenndorf passen. Wenn neben Gewerbe, Tourismus, Dienstleistung und Landwirtschaft ein neues Standbein geschaffen werden soll, ist das zu begrüßen. Es sollte jedoch eine nachhaltige Entwicklung sein, bei der nicht nur das Produkt ein wenig Öko durch Elektromobilität vorgaukelt.

**Daher lehnen wir als BI die Ansiedlung des VW Komponentenwerkes zwischen B65 und A2 ab.**

Einen sehr guten und fundierten Beitrag von Dr. Bernd Zimmermann zu dem Thema finden Sie auch auf der WGN-Homepage. Dazu einfach hier dem [LINK](#) folgen.

Eine schöne letzte Augustwoche wünscht Ihre

BI Lebenswertes Bad Nenndorf

[www.bi-lebenswertes-bn.de](http://www.bi-lebenswertes-bn.de)